

Der Geschäftsverlauf im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026**Überblick**

Nach Einschätzung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) zum Jahresbeginn 2026 bleibt das konjunkturelle Umfeld in Deutschland insgesamt verhalten. Zwar zeigen einzelne Frühindikatoren eine leichte Stabilisierung, die wirtschaftlichen Aussichten sind jedoch weiterhin von Unsicherheiten geprägt. Belastend wirken insbesondere geopolitische Spannungen, handelspolitische Risiken sowie eine insgesamt schwache Investitionsneigung in der deutschen Wirtschaft.

Auf das operative Geschäft der BN Automation AG (BNA) hatte das schwache konjunkturelle Umfeld im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres jedoch keine gravierenden negativen Auswirkungen.

BNA startete mit einem guten Auftragsvorlauf und einem hohen Bestand an in Arbeit befindlichen Projekten in das Geschäftsjahr 2025/2026. Im 1. Quartal des Geschäftsjahres wurde eine Gesamtleistung von 7,0 Mio. € erzielt und damit ein deutlich höheres Niveau als im Vergleichs Quartal des Vorjahres erreicht.

Der Rohertrag belief sich im abgelaufenen Quartal auf 4,3 Mio. € und lag damit über dem Vorjahreswert. Die Betriebsaufwendungen stiegen geplant auf 3,9 Mio. €. Es ergeben sich ein Betriebsergebnis von 0,7 Mio. € und nach Steuern ein vorläufiges Ergebnis von 0,5 Mio. € für das 1. Quartal des Geschäftsjahres.

Insgesamt bestätigt der Verlauf des ersten Quartals eine stabile operative Entwicklung sowie eine robuste Ertragslage zu Beginn des Geschäftsjahres 2025/2026.

Der Vertrieb akquirierte von Oktober bis Dezember Aufträge mit einem Volumen von 7,2 Mio. € und erzielte damit ein solides Quartalsergebnis.

Produktion Der Bestand an in Arbeit befindlichen Projekten führte im Zeitraum Oktober bis Dezember 2025 zu einer durchgehend hohen Auslastung der Produktion. Im 1. Quartal des Geschäftsjahres wurden insgesamt 39 Projekte abgeschlossen und schlussgerechnet. Die Umsätze aus Projektabschlüssen beliefen sich auf 4,8 Mio. €.

Einzelne Projektabschlüsse verzögerten sich gegenüber der ursprünglichen Planung und konnten vollständig durch vorgezogene Abschlüsse kompensiert werden. Der Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen nahm im Quartalsverlauf um 0,3 Mio. € zu und blieb damit unter dem Planansatz.

Neben dem Projektgeschäft wurden Erlöse aus Wartungsverträgen und Serviceaufträgen erzielt, die sich weiterhin stabil entwickelten und einen positiven Beitrag zum Quartalsergebnis leisteten. Insgesamt bildet das 1. Quartal eine solide Ausgangsbasis für die folgenden drei Quartale des Geschäftsjahres.

Vertrieb Der Vertrieb akquirierte im 1. Quartal des Geschäftsjahres Aufträge im Wert von 7,2 Mio. € bei 4,2 Mio. € kalkulatorischem Rohertrag. Mit 1,7 Mio. € hat ein Auftrag zur Realisierung der EMSR Technik für eine Kläranlage einen wesentlichen Anteil.

Weiterhin wurden zahlreiche Aufträge verteilt auf alle Leistungsangebote akquiriert. Die Auftragsreichweite für beauftragte Projekte beläuft sich per 31.12.2025 auf 9,1 Monate.

Ausblick Für das 2. Quartal des Geschäftsjahres erwarten wir einen leichten Rückgang beim Umsatz gegenüber dem 1. Quartal als Ausgleich der aufgetretenen Periodenverschiebungen. Entsprechend erwarten wir eine Entwicklung zum Halbjahresabschluss im Rahmen der vorgeplanten Kennzahlen.

Der Vertrieb erwartet für das 2. Quartal eine weiterhin gute Nachfrage und erwartet einen Auftragseingang im Bereich unserer zeitanteiligen Zielstellung.

Gewinn und Verlustrechnung* (in Tsd. €)	01.10.25 -31.12.25
Gesamtleistung	6.960,4
Materialaufwand	2.618,9
Rohertrag	4.341,4
sonstige betriebliche Erträge	311,4
Gesamtertrag	4.652,9
Betriebsaufwendungen	3.920,2
Personalaufwand	3.148,7
Abschreibungen	163,1
sonstige betriebliche Aufwendungen	604,7
sonstige Steuern	3,7
Betriebsergebnis	732,7
Finanzergebnis	2,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	734,6
Ergebnis steuerlicher Maßnahmen	3,5
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	738,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	229,6
Jahresüberschuss / Vorläufiges Ergebnis	508,6

*) Die Gewinn- und Verlustrechnung basiert auf den Daten der eigenen Buchhaltung. Sie ist ungeprüft und enthält keine Wertberichtigungen, Abgrenzungen, Anpassungen von Rückstellung usw. Irrtum vorbehalten. Die Berechnungsbasis für die ausgewiesenen Werte sind Euro-Cent. Für die bessere Lesbarkeit sind die Werte in gerundeten Tsd. € dargestellt. Dies kann zu Rundungsdifferenzen im Ausweis von Summenangaben führen.